

BURLAFINGER CHRISTKINDL BRINGT PRADER SCHÜTZEN 2 GEWEHRE



Am 9. Dezember 2004 gab es im Prader Schützenheim in Gargitz eine besondere Feier. Unsere Burlafinger Freunde waren aus Deutschland angereist, um dem Christkindl bei der Arbeit zu helfen. Im Gepäck hatten sie zwei neue, moderne Luftdruckgewehre. Angeführt wurde die deutsche Schützen Delegation vom 1. Vorsitzenden des Burlafinger Schützenvereins Wolfgang Riesenegger, begleitet von seiner Frau, Werner Huber und Gerlinde Vogt. Zu dieser tollen Feier waren auch Gemeindeassessor Josef Gritsch, Altbürgermeister Georg Stillebacher, Ehrenkranzträger Walter Obwegeser und weitere Schützenfreunde gekommen. In freundschaftlicher Runde wurden die neuen Gewehre präsentiert und fanden die Begeisterung von allen Anwesenden. Die Verbundenheit zwischen Burlafingen und Prad erstreckt sich mittlerweile über mehrere Jahrzehnte. Aus Kameradschaft

wurde tiefe Freundschaft und aus Patenschaft eine treue Partnerschaft. Die Kontakte zwischen beiden Kompanien sind im Gegensatz zu anderen Vereinen nie abgerissen, im Gegenteil, sie wurden stets gepflegt und erweitert. Bei Besuchen in Burlafingen fühlen sich die Prader Schützen immer wieder wie zu Hause. Derart eine große Gastfreundschaft und Herzlichkeit wie in Burlafingen findet man selten. Sogar eine Prader Straße gibt es in Burlafingen. Die Wertschätzung, die uns Pradern damit gemacht wird, kann man gar nicht hoch genug einordnen! Der Abend im Schützenheim klang in aller Gemütlichkeit und Geselligkeit mit einem sehr guten Abendessen aus. Auf einen Gegenbesuch in Burlafingen im neuen Jahr freuen sich die Prader Schützen schon jetzt!

Für die Schützenkompanie Prad
Alfred Theiner

